



Beachte:

Aufgehende Bauteile sind vor den **Bodenplatten** (-Abschnitten) zu bearbeiten/ instandzusetzen!

Die **Pilgerschritte** sind bei der Bearbeitung der Instandsetzung **zu beachten!**

Für Bodenplatte:

Der **2. Pilgerschritt** darf erst ausgeführt werden, wenn der applizierte **Betonersatz eine Festigkeit von > 30 N/mm²** erreicht hat.

Für Stützen und Wände:

Der **2. Pilgerschritt** darf erst ausgeführt werden, wenn der applizierte **Betonersatz eine Festigkeit von > 35 N/mm²** erreicht hat.

- Legende**
- Instandsetzung Bodenplatte
- Hohlstellen - Abtrag Bodenplatte > 80 mm bzw. 15 mm hinter Bewehrung + Reprofilierung mit Beton C30/37, Schichtdicke 100 mm Mehrauftrag zur Herstellung von $c_{min} = 40$ mm
 - Risse - Abtrag Bodenplatte > 100 mm Tiefe bzw. 15 mm hinter Bewehrung; seitlich jeweils 100 mm beidseitig des Risses + Reprofilierung mit Beton C30/37, Schichtdicke 100 mm Mehrauftrag zur Herstellung von $c_{min} = 40$ mm

Mengen

Hohlstellen Bodenplatte	A = 84,37 m ²
Risse Bodenplatte	L = 232,85 m
Wandsockel	L = 8,40 m
Anzahl Stützen	A: 4 Stk. B: 1 Stk. C: 2 Stk.

Alle angegebenen Flächen oder Längen wurden über Polygonzüge ermittelt.

Index	Datum	Anmerkung	Bearbeiter

Planer

ibb MANGOLD mbh
 Ingenieurgesellschaft für Bauwerkserhaltung und Bauüberwachung mbH
 Keplerstraße 8 - 10, 10589 Berlin
 Tel.-Nr.: 030 / 398 20 49 - 0
 www.ibb-mangold.de

Bauherr/ Auftraggeber

Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg
 Bahnhofstraße 12
 15230 Frankfurt/Oder

Bauvorhaben/ Objekt

Instandsetzung Parkgarage
 Spiekerstraße 11
 15230 Frankfurt/Oder

Planinhalt

Bauabschnitt 2
 Instandsetzung der Risse & Hohllagen

Maßstab
 M 1:250
 Plangröße
 A 2

Plannummer	Index	Projektnummer	Gezeichnet	Datum
P23-043_HWK FFO_05	-	P23/ 043	TK	12.03.2026